

DUO GUTTMANN-BÖHLEN



Andreas Böhlen
Blockflöten und Saxophon

Tobias Guttman
Marimbaphon und Perkussion

Das *Duo Guttman-Böhlen* fand sich im Jahre 2003 am Amsterdamer Konservatorium zusammen, wo die beiden studierten und Unterricht von namhaften Spezialisten bekommen konnten. Seitdem pflegen die beiden Musiker eine rege musikalische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der neuen Musik. Die Spannweite des Duos umfasst bestehendes Repertoire für diese Besetzung sowie Stücke, die aus Zusammenarbeit mit Komponisten entstehen und für das Duo geschrieben werden. Die beiden Musiker loten bei der Auswahl ihrer Stücke verschiedene Stilstiken der neuen Musik immer wieder neu aus. Hierbei reicht die Bandbreite von Improvisation bis zu der Stilstik der so genannten *new-complexity*.

In 2008 und 2009 nahm das Duo seine ersten CD auf, die im Juni 2010 bei dem Londoner Label „The Best Bits“ erscheinen wird.

Biographien

Nach dem Jungstudium an den Musikhochschulen Bremen und Köln bei Ulrike Petritzki und Prof. Günter Höller studierte **Andreas Böhlen** am Konservatorium in Amsterdam bei Walter van Hauwe und Paul Leenhouts und schloss dort sein Blockflötenstudium „mit Auszeichnung“ ab. Es folgte ein Studium der Musikwissenschaften in Bologna (Italien). Nach dem „mit Auszeichnung“ bestandenen Masterabschluss „historische Improvisation“ unter Prof. Rudolf Lutz an der Schola Cantorum Basiliensis (Schweiz) im Jahre 2010 studiert er in Basel noch bis 2011 Jazz-Saxophon bei Prof. Domenic Landolf. Vorher studierte Andreas bereits am Amsterdamer Konservatorium Jazz-Saxophon bei u.a. Jasper Blom und Dick Oatts und spielte bis 2008 Leadsaxophon im Bundesjazzorchester.

Andreas ist mehrfacher erster Preisträger bei *Jugend musiziert*, *Jugend jazzt*, den *Internationalen Blockflötentagen Engelskirchen*, dem *Vriendenkrans Concours* (Amsterdam) und dem *Van Wassenaer Concours* (Den Haag). Auch produzierte er für verschiedene Fernseh- und Radiosender, wie den *NDR*, den *Deutschlandfunk*, *3FM Melbourne*, *NHK* (Japan) und *ABC Classics* (Australien).

Neben vielen Koproduktionen veröffentlichte Andreas unter seinem Namen die CDs *La meraviglia parlante*, *Satyr's Band* und *Airborne*.

Tobias Guttmann wurde 1978 in Hallein/Salzburg geboren, absolvierte ein musikpädagogisches Studium und schloss es mit dem *Bachelor of Music* am Amsterdamer Konservatorium ab. In der Klasse von Prof. Peter Prommel absolvierte er dort erfolgreich ein Schlagwerk-Konzertfachstudium mit besonderer Spezialisierung auf den Stabspiel- und Multiperkussionsbereich. Dieses schloss er mit Auszeichnung ab.

Tobias Guttmann konzertierte in vielen Ländern Europas, u.a. als Solist mit dem *Atlas Ensemble*, mit dem *Familienensemble Guttmann*, dem *Ensemble for New Music Amsterdam* und *Via Artis*. Er ist Kulturpreisträger der Stadt Hallein als Mitglied des *Familienensemble Guttmann* und 2.Preisträger beim österreichischen Musikwettbewerb *Gradus ad Parnassum 2002* (bei Nichtvergabe des 1.Preises). Tobias arbeitet mit vielen bedeutenden Ensembles für Neue Musik in Österreich und den Niederlanden zusammen und ist darüber hinaus als Musikpädagoge aktiv.

Repertoire

Duo Werke

- Joep Straesser (*1934, Niederlande) – *Points of contact* (1991) für Tenorblockflöte, Marimbaphon und kleine Perkussion
- Pèter Köszeghy (*1971, Ungarn) – *Amok* (2002) für verzerrte Bassblockflöte und Perkussion
- Jep Nuix (1955-1998) – *Percuflu* (1994) für Altblockflöte, Liveelektronik und Vibraphon
- Victor Varela (*1955, Venezuela) – *Miró epsilon* (1997) für Altblockflöte, Marimbaphon und kleine Perkussion

- Peter Eötvös (*1944, Rumänien) – *Music for New York* (1971) - Improvisation mit Tonband
- Stuart Saunders Smith (*1948, USA) – *Strays* (1995) für Tenorblockflöte und Xylophon
- Wolfram Graf (*1965, Deutschland) – *Cantus II* (1993) für Blockflöte, Xylophon und Marimbaphon

dem Duo gewidmete Werke

- Allan J. Segall (*1959, USA) – *Fairy tale* (2006), uraufgeführt in Hallein/Österreich, April 2006
- Adrian Foltyn (*1978, Polen) – *El Mareco* (2006) für Blockflöten, Marimbaphon und Elektronik uraufgeführt in Krakow/Polen, September 2006
- Marcin Paçzkowski (*1978, Polen) – *Vibcorder* (2006) für Tenorblockflöte und Vibrafone
- Taylan Susam (*1986, Niederlande) – *tarkovsky sixths* (2006) für Blockflöte und Marimbaphon
- Wolfram Graf (*1965, Deutschland) – *Existenz* (2007) für Blockflöte, Violine und Marimbaphon

Perkussion solo

- Ton de Leeuw (*1926, Niederlande) – *Midare* (1972) für Vibraphon
- Hannah Kulenty (*1961, Polen) - *One by One* (1988) für Marimbaphon
- Cristos Hatzis (*1953, Griechenland) – *Fertility Rights* (1997) für Marimbaphon und Tonband
- Paul Smadbeck (*1955, New York State) – *Rhythmsong* (1984) für Marimbaphon

Blockflöte solo

- Donald Bousted (*1955) – *Les Multiphoniques* (2003) für Blockflöte und CD (uraufgeführt von Andreas Böhlen, Juli 2004)
- Emanuele Casale (*1974, Italien) – *Studio 2a* (2001) für Blockflöte und Tonband
- Moritz Eggert (*1965, Deutschland) – *Außer Atem* (1994) für Blockflöten
- Maki Ishii (1936-2002) – *east.green.spring* (1991, op.94) für Blockflöte
- Takashi Niigaki (*1971, Japan) – *Funa-uta* (2008) für Blockflöte (Andreas Böhlen gewidmet)